

Donnerstagsrunde mit Motorradfahrern der Polizei-Fachhochschule Rothenburg

Hallo Saxonias, wie Euch sicher bekannt ist, hatten wir als Dresdner Knights eine kleine Sonntags-Runde mit der Dresdner IPA. Im Ergebnis dieser kam die Freundin unseres Dresdner IPA-Chefs Karsten Irmer auf die Idee, man könnte ja von der Fachhochschule aus auch mal ne Feierabendrunde mit den Blue Knights fahren. Naja, der Termin war gefunden und fiel rein zufällig auf den Donnerstag vor unserem Mala Upa - Wochenende 2018, also auf den 14.06.2018. Mit genügend Überstunden ausgestattet, musste ich nicht mal Urlaub für diese beiden Termine nutzen. Gegen 13.30 Uhr trafen Ecki und ich an der Polizeihochschule in Rothenburg ein.

Nach einer kurzen Begrüßung in der Schule warteten wir dann gemeinsam mit den anwesenden Bikern auf die Kollegen der Bautzener Verkehrspolizei. Nachdem diese gegen 14.30 eingetroffen waren, wurden wir vorgestellt und Ecki erzählte ein paar Sätze über unseren Verein, unsere bisherige Vereinsarbeit und unsere Ziele.



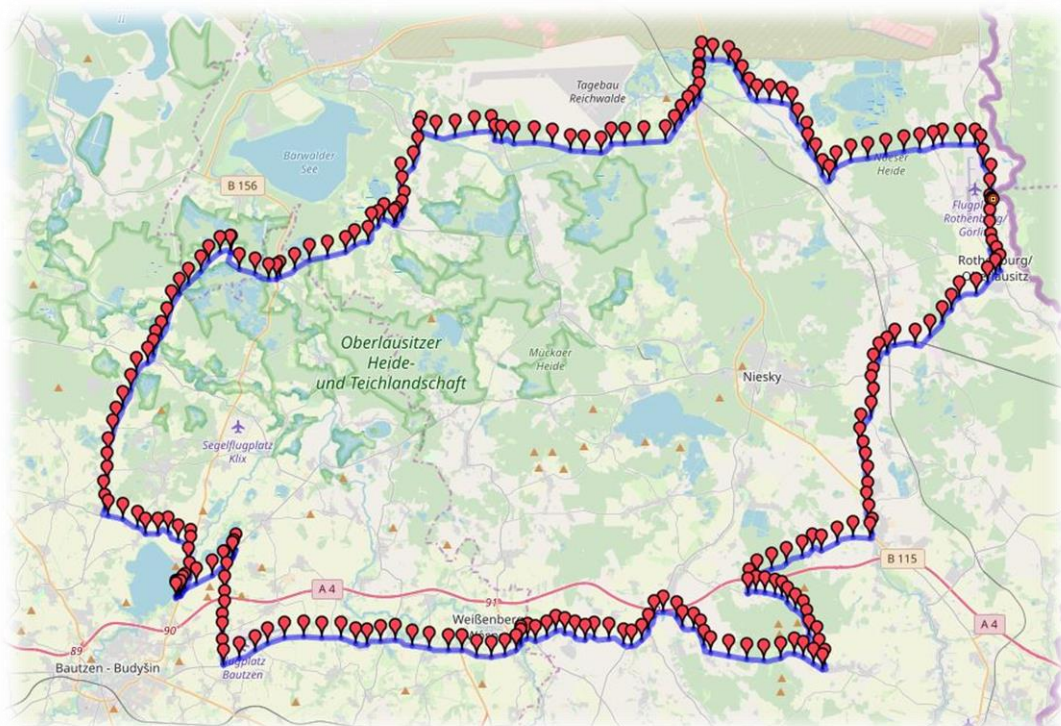
Anschließend stellten sich die Kollegen der VPI Görlitz/Bautzen vor und erklärten Ihre Arbeit. Gegen 15.30 begann dann die Ausfahrt unter Führung von Kristin.



Nach etwa einer Stunde Fahrtzeit über kurvige Landstraßen (siehe Karte, entgegen Uhrzeiger) machten wir dann Rast an einem bewirtschafteten Strand, an der Talsperre Bautzen. Jeder konnte sich am Imbiss bestellen, was er wollte und musste es natürlich auch selbst bezahlen.



Nach ner Stunde Pause ging es dann weiter, um Bautzen rum Richtung Weißenberg (meine gute blaue Bandit fühlte sich heimisch, da der vorhergehende Halter in einem Ortsteil von Weißenberg wohnt) und anschließend durch die Königshainer Berge in Richtung Kodersdorf, Horka zurück nach Rothenburg.



Beim Eintreffen der Meute in Rothenburg gab's dann Gegrilltes. Ecki verabschiedete sich nach dem Essen und fuhr nach Hause. Naja, für mich ging's dann noch länger mit Gesprächen und Freibier. Die GdP hatte anlässlich des Fussballabends (WM) das Bier und das Gegrillte für alle Anwesenden gesponsort (ich glaube, von der Schulverwaltung gabs dann auch noch ein Fass Bier) Gegen 22.30 Uhr ging's dann müde und geschafft ins Bett.

Am nächsten Vormittag dann gegen 08.30 Uhr aufstehen, Hygiene, Packen, Schlüssel abgeben und noch schnell in der Schule günstig gefrühstückt. Um 10.00 Uhr ging's dann los Richtung Görlitz. Ich fuhr bei allerbestem Sommerwetter entlang der Neiße Richtung Görlitz. Da noch viel Zeit war, nutzte ich diese zum Tanken im Gewerbegebiet nahe der Autobahn sowie zu einem Kurzstopp im dortigen Medi-Max. Der kleine Ausflug sollte sich lohnen, da es im Ausverkauf eine ganz gute und sehr günstige Rollei-Actioncam mit Fernbedienung gab. Naja, dann zurück zur Autobahn, in den Schatten gestellt und auf die Meute Richtung Mala Upa gewartet.

Fortsetzung folgt im Bericht zu Mala Upa
Torsten Kaiser